Bundesbeschluss über das Ergebnis der Volksabstimmung vom 5. Dezember 1976

(Volksinitiative «40-Stunden-Woche»)

(Vom 23. März 1977)

Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,

nach Einsicht in die Protokolle der Volksabstimmung vom 5. Dezember 1976 und den Bericht des Bundesrates vom 20. Januar 1977¹⁾,

heschliesst:

Art. 1

Volksinitiative

Es wird festgestellt, dass die Volksinitiative vom 20. November 1973²⁾ «zur Einführung der 40-Stunden-Woche» bei 1 686 050 abgegebenen gültigen Stimmen vom Volke mit 1 315 822 gegen 370 228 Stimmen sowie von allen Ständen verworfen worden ist.

Art. 2

Veröffentlichung

Dieser Erwahrungsbeschluss wird im Bundesblatt veröffentlicht

¹⁾ BBI 1977 I 532

²⁾ BBI 1976 II 1046

Also beschlossen vom Nationalrat

Bern, 21. Marz 1977

Der Prasident: Wyer

Der Protokollfuhrei: Hufschmid

Also beschlossen vom Standerat

Bern, 23. Marz 1977

Der Prasident: Munz

Der Protokollführer: Sauvant

5208

Bundesbeschluss über das Ergebnis der Volksabstimmung vom 5. Dezember 1976 (Volksinitiative «40-Stunden-Woche») (Vom 23.März 1977)

In Bundesblatt

Dans Feuille fédérale

In Foglio federale

Jahr 1977

Année Anno

Band 1

Volume

Volume

Heft 14

Cahier

Numero

Geschäftsnummer ___

Numéro d'affaire

Numero dell'oggetto

Datum 04.04.1977

Date

Data

Seite 1380-1381

Page

Pagina

Ref. No 10 047 001

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.